

# Sure 6: Das Vieh (Al-An'ām)

Anzahl der Verse in der Sure = 165  
Die Reihenfolge der Offenbarung = 55

- [6:0] Im Namen Gottes, des Allergnädigsten, des Barmherzigsten
- [6:1] Gepriesen sei **GOTT**, der die Himmel und die Erde erschuf und die Dunkelheit und das Licht machte. Dennoch weichen jene, die nicht an ihren Herrn glauben, weiterhin ab.
- [6:2] Er ist der Eine, der euch aus Lehm erschuf, dann eure Lebensspanne vorbestimmte, eine Lebensspanne, die nur Ihm allein bekannt ist. Dennoch zweifelt ihr weiterhin.
- [6:3] Er ist der einzige **GOTT** in den Himmeln und auf Erden. Er kennt eure Geheimnisse und eure Kundgaben, und Er weiß um alles, was ihr erwerbt.
- [6:4] Ganz gleich, welche Art von Beweis von ihrem Herrn zu ihnen kommt, sie wenden sich davon ab, in Abneigung.
- [6:5] Da sie die Wahrheit ablehnten, als sie zu ihnen kam, haben sie sich die Folgen ihrer Achtlosigkeit zugezogen.
- [6:6] Haben sie nicht gesehen, wie viele Generationen wir schon vor ihnen ausgelöscht haben? Wir etablierten sie auf der Erde mehr als wir es bei euch taten, und wir überschütteten sie mit Segen, großzügig, und wir versorgten sie mit fließenden Bächen. Dann löschten wir sie aufgrund ihrer Sünden aus, und wir setzten eine andere Generation an ihre Stelle.
- [6:7] Selbst wenn wir ihnen ein physisches Buch hinabgesandt hätten, auf Papier geschrieben, und sie hätten es mit ihren Händen berührt, hätten diejenigen, die nicht glaubten, gesagt: „Dies ist nichts weiter als clevere Zauberei.“
- [6:8] Sie sagten auch: „Wenn nur ein Engel herabkommen könnte mit ihm!“ Hätten wir einen Engel gesandt, wäre die ganze Angelegenheit beendet gewesen und ihnen würde kein Aufschub mehr gewährt werden.

## Anforderungen des Tests

- [6:9] Hätten wir einen Engel entsandt, hätten wir ihn in der Form eines Menschen gesandt und wir hätten sie genauso verwirrt gehalten, wie sie jetzt verwirrt sind.
- [6:10] Schon vor dir wurden Gesandte verspottet. Diejenigen, die über sie spotteten, sind es, die die Folgen ihrer Verspottung erlitten.
- [6:11] Sag: „Durchwandert die Erde und beachtet die Folgen für die Ablehner.“
- [6:12] Sag: „Wem gehört alles in den Himmeln und auf Erden?“ Sag: „**GOTT**.“ Er hat vorgeschrieben, dass Barmherzigkeit Sein Attribut ist. Er wird sicherlich euch alle am Tag der Auferstehung einberufen, der unvermeidlich ist. Jene, die ihre Seelen verlieren, sind diejenigen, die nicht glauben.
- [6:13] Ihm gehört alles, was in der Nacht und am Tage wohnt. Er ist der Hörer, der Allwissende.
- [6:14] Sag: „Soll ich andere als **GOTT** als Herrn und Meister nehmen, wo Er doch der Initiator der Himmel und der Erde ist und ernährt aber nicht ernährt wird?“ Sag: „Mir ist befohlen worden, der hingebungsvollste Ergebene zu sein und: ‚Sei kein Idolanbieter.‘“
- [6:15] Sag: „Ich fürchte, wenn ich meinem Herrn nicht gehorche, die Strafe eines gewaltigen Tages.“
- [6:16] „Wer auch immer, an dem Tag, (von der Strafe) verschont wird, hat Seine Barmherzigkeit erlangt. Und dies ist der größte Triumph.“

### Nur Gott Kontrolliert Glückseligkeit

- [6:17] Wenn **GOTT** dich mit Widrigkeit berührt, kann nichts davon entlasten, außer Ihm. Und wenn Er dich mit einem Segen berührt, so ist Er Allgewaltig.
- [6:18] Er ist Allwaltend über Seine Geschöpfe. Er ist der Weiseste, der Bewusste.

### Koran, der Ganze Koran und Nichts Als der Koran

- [6:19] Sag: „Wessen Zeugnis ist das Größte?“ Sag: „**GOTTES**. Er ist der Zeuge zwischen mir und euch, dass dieser Koran\* mir inspiriert worden ist, um ihn euch und wen immer er auch erreicht zu predigen. In der Tat bezeugt ihr, dass es andere götter\* neben **GOTT** gäbe.“ Sag: „Ich bezeuge es nicht, so wie ihr es tut; es gibt nur einen gott, und ich sage mich los von eurer Idolatrie.“

\*6:19 Dieser Vers verkündet den Koran als einzige Quelle religiöser Rechtleitung. Diejenigen, die sich an zusätzliche Quellen halten, wie zum Beispiel Hadithen & Sunan (dem Propheten zugeschriebene Lügen), werden als Idolanbeter definiert.

- [6:20] Diejenigen, denen wir die Schrift gegeben haben, erkennen diese, wie sie ihre eigenen Kinder erkennen. Jene, die ihre Seelen verlieren, sind diejenigen, die nicht glauben.

- [6:21] Wer ist böser als einer, der über **GOTT** lügt oder Seine Offenbarungen ablehnt? Die Übertreter sind nie erfolgreich.

### Idolanbeter Leugnen Ihre Idolanbetung

- [6:22] An dem Tag, an dem wir sie alle einberufen, werden wir die Idolanbeter fragen: „Wo sind die Idole, die ihr aufgestellt habt?“
- [6:23] Ihre desaströse Antwort wird sein: „Bei **GOTT**, unserem Herrn, wir waren nie Idolanbeter.“\*
- \*6:23 Jetzt und für immer leugnen die Idolanbeter es vehement, dass sie Idolanbeter sind.
- [6:24] Beachte, wie sie sich selbst belogen haben und wie die von ihnen erdichteten Idole sie verlassen haben.
- [6:25] Einige von ihnen hören dir zu, doch wir legen Schleier auf ihre Herzen, um sie vom Verstehen abzuhalten, und Taubheit in ihre Ohren. Somit können sie, ganz gleich, welche Art von Beweis sie sehen, nicht glauben. Somit, wenn sie kommen, um mit dir zu argumentieren, sagen die Ungläubigen: „Dies sind Märchen aus der Vergangenheit.“
- [6:26] Sie halten andere von diesem (Koran) fern, so wie sie sich selbst davon fernhalten, und somit zerstören sie sich nur selbst, ohne es zu merken.
- [6:27] Wenn du sie nur sehen könntest, wenn sie dem Höllenfeuer gegenüberstehen! Sie sagten dann: „Wehe uns. Oh, wir wünschten, wir könnten zurückgehen und nie die Offenbarungen unseres Herrn ablehnen und uns den Gläubigen anschließen.“
- [6:28] Tatsächlich (sagen sie dies nur, weil) ihre Geheimnisse enthüllt worden sind. Wenn sie zurückgehen, werden sie exakt dieselben Verbrechen begehen.\* Sie sind Lügner.
- \*6:28 Das liegt daran, dass sobald wir in unsere weltliche Dimension eintreten, wir uns den Geschehnissen in der Dimension der Seelen, wo Gott und Seine Engel sowie Himmel und Hölle gesehen werden können, vollkommen unbewusst werden. Somit werden die Schuldigen ihr Verhalten nicht ändern, selbst nachdem sie diese ewige Dimension gesehen haben.
- [6:29] Sie sagen (unterbewusst): „Wir leben nur dieses Leben; wir werden nicht auferweckt werden.“
- [6:30] Wenn du sie nur sehen könntest, wenn sie vor ihrem Herrn stehen! Er sagte: „Ist dies nicht die Wahrheit?“ Sie sagten: „Ja, bei unserem Herrn.“ Er sagte: „Ihr habt euch die Strafe durch euren Unglauben zugezogen.“
- [6:31] Verlierer sind in der Tat jene, die nicht an die Begegnung mit **GOTT** glauben, bis die Stunde plötzlich zu ihnen kommt, dann sagen: „Wir bedauern zutiefst, unser Leben in dieser Welt verschwendet zu haben.“ Sie werden die Lasten ihrer Sünden auf ihren Rücken tragen; was für eine miserable Last!

### Unsere Prioritäten Neu Ordnen

- [6:32] Das Leben in dieser Welt ist nichts weiter als Illusion und Nichtigkeit, während die Wohnstätte des Jenseits bei Weitem besser für die Recht-schaffenen ist. Versteht ihr nicht?!
- [6:33] Wir wissen, dass du über das, was sie sagen, betrübt sein könntest. Du solltest wissen, dass nicht du es bist, den sie ablehnen; es sind die Offenbarungen **GOTTES**, die die Frevler missachten.
- [6:34] Schon vor dir sind Gesandte abgelehnt worden, und sie hielten angesichts der Ablehnung standhaft durch. Sie wurden verfolgt, bis unser Sieg zu ihnen kam. So ist das System **GOTTES**, das sich nie ändern wird. Die Geschichte Meiner Gesandten schafft so die Präzedenzfälle für dich.
- [6:35] Wenn dir ihre Ablehnung zu viel wird, solltest du wissen, dass, selbst wenn du einen Tunnel durch die Erde gegraben hättest oder eine Leiter zum Himmel gestiegen wärest und ein Wunder für sie hervorgebracht hättest (sie dennoch nicht glauben würden). Hätte **GOTT** gewollt, hätte Er sie rechtleiten können, ausnahmslos. Verhalte dich somit nicht wie die Unwissenden.
- [6:36] Die Einzigen, die antworten, sind jene, die hören. **GOTT** erweckt die Toten auf; sie kehren letzten Endes zu Ihm zurück.
- [6:37] Sie sagten: „Wenn nur ein bestimmtes Zeichen von seinem Herrn zu ihm herabkommen könnte!“ Sag: „**GOTT** vermag ein Zeichen hinabzu-senden, doch die meisten von ihnen wissen es nicht.“

### Tiere und Vögel: Ergebene Geschöpfe\*

- [6:38] Alle Geschöpfe auf Erden und all die Vögel, die mit Flügeln fliegen, sind Gemeinschaften wie ihr. Wir haben nichts in diesem Buch ausgelassen.\*\* Zu ihrem Herrn werden all diese Geschöpfe einberufen werden.
- \*6:38 Tiere gehörten zu den Geschöpfen, die nach der Begehung der ur-sprünglichen Sünde Gottes Angebot zur Reue nutzten (siehe Einfüh-rung).
- \*\*6:38 Alle relevanten Informationen über unser ewiges Leben im Jenseits sind im Koran enthalten. Die wahren Gläubigen akzeptieren, ohne Zögern, Gottes Aussage: „Wir haben nichts in diesem Buch ausgelassen.“ Die Wichtigkeit dieser Aussage sowie ähnlicher Aussagen spiegelt sich in der Tatsache wider, dass jede von ihnen aus 19 arabischen Buchsta-ben besteht (Anhang 19).

### Überwältigendes Wunder des Koran

- [6:39] Diejenigen, die unsere Beweise ablehnen, sind taub und stumm, in völliger Dunkelheit. Wen immer auch **GOTT** will, den schickt Er in die Irre, und wen immer auch Er will, den führt Er auf einen geraden Pfad.
- [6:40] Sag: „Was, wenn **GOTTES** Strafe zu euch käme oder die Stunde zu euch käme: würdet ihr andere als **GOTT** anflehen, wenn ihr wahrhaftig seid?“
- [6:41] Tatsache ist: dass ihr nur Ihn anfleht, und Er erhört eure Gebete, wenn Er es so will, und ihr vergesst eure Idole.
- [6:42] Wir haben schon vor dir (Gesandte) zu Gemeinschaften gesandt, und wir stellten sie durch Widrigkeit und Härte auf die Probe, auf dass sie anflehen mögen.
- [6:43] Wenn sie nur angefleht hätten, als unser Test ihnen zusetzte! Statt-dessen verhärteten sich ihre Herzen und der Teufel schmückte ihre Werke in ihren Augen.

### Das System\*

- [6:44] Wenn sie somit die ihnen gegebene Botschaft missachten, öffnen wir ihnen die Tore zu allem. Dann, gerade als sie sich dessen erfreuen, was ihnen gegeben wurde, bestrafen wir sie plötzlich; sie werden vollkommen fassungslos.
- \*6:44 Bevor die Schuldigen aus dem Fenster geworfen werden, werden sie in ein hohes Stockwerk gebracht.
- [6:45] Die Frevler werden so ausgelöscht. Gepriesen sei **GOTT**, der Herr des Universums.

### Gott Allein der Anbetung Würdig

- [6:46] Sag: „Was, wenn **GOTT** euch euer Hör- und euer Sehvermögen wegnehmen und euren Verstand versiegeln würde; welcher gott, außer **GOTT**, kann diese für euch wiederherstellen?“ Beachte, wie wir die Offenbarungen erklären, und beachte, wie sie dennoch abweichen!
- [6:47] Sag: „Was, wenn **GOTTES** Strafe plötzlich oder nach einer Ankündigung zu euch käme, sind es nicht die Frevler, die die Auslöschung auf sich ziehen?“

### Die Rolle der Gesandten

- [6:48] Wir entsandten keine Gesandten außer als Überbringer froher Botschaft sowie als Warner. Diejenigen, die glauben und sich bessern, haben nichts zu befürchten, noch werden sie sich grämen.
- [6:49] Was jene betrifft, die unsere Offenbarungen ablehnen, sie ziehen sich die Strafe für ihren Frevel zu.
- [6:50] Sag: „Ich sage euch nicht, dass ich **GOTTES** Schätze besitze. Noch kenne ich die Zukunft. Noch sage ich euch, dass ich ein Engel bin. Ich folge einfach dem, was mir offenbart ist.“ Sag: „Ist der Blinde dem Sehenden gleich? Reflektiert ihr nicht?“
- [6:51] Und predige mit diesem (Koran) denen, die Ehrfurcht vor der Einberufung vor ihrem Herrn haben—sie haben nichts neben Ihm als einen Herrn und Meister, noch einen Fürsprecher—damit sie Erlösung erlangen können.
- [6:52] Und weise diejenigen nicht ab, die ihren Herrn Tag und Nacht anflehen, sich Ihm allein hingebend. Du bist nicht für ihre Abrechnung verantwortlich, noch sind sie für deine Abrechnung verantwortlich. Wenn du sie abweist, wirst du ein Übertreter sein.
- [6:53] So testen wir die Menschen durch einander, um sie (spottend) sagen zu lassen: „Sind das die Leute unter uns, die von **GOTT** gesegnet sind?“ Ist **GOTT** Sich der Dankbaren nicht bewusst?
- [6:54] Wenn diejenigen, die an unsere Offenbarungen glauben, zu dir kommen, sollst du sagen: „Salāmun 'Alaykum (Friede sei mit euch). Euer Herr hat vorgeschrieben, dass Barmherzigkeit Sein Attribut ist. Demnach, jeder unter euch, der eine Übertretung aus Unwissenheit begeht und danach bereut und sich bessert, dann ist Er Vergebend, der Barmherzigste.“
- [6:55] So erklären wir die Offenbarungen und weisen auf die Wege der Frevler hin.
- [6:56] Sag: „Mir ist es verboten, das anzubeten, was ihr neben **GOTT** anbetet.“ Sag: „Ich werde nicht euren Meinungen folgen. Andernfalls werde ich in die Irre gehen und nicht rechtgeleitet sein.“
- [6:57] Sag: „Ich habe handfesten Beweis von meinem Herrn und ihr habt ihn abgelehnt. Ich kontrolliere die Strafe nicht, die ihr mich zu bringen herausfordert. Das Urteil liegt bei **GOTT** allein. Er berichtet die Wahrheit und Er ist der beste Richter.“
- [6:58] Sag: „Hätte ich die Kontrolle über die Strafe, die ihr mich zu bringen herausfordert, wäre die ganze Angelegenheit schon lange beendet gewesen. **GOTT** weiß am besten, wer die Frevler sind.“

### Allmächtiger Gott

- [6:59] Bei Ihm sind die Schlüssel zu allen Geheimnissen; niemand kennt sie außer Ihm. Er weiß um alles auf dem Land und im Meer. Nicht ein Blatt fällt ohne Sein Wissen. Noch gibt es ein Korn in den Tiefen des Bodens. Noch gibt es irgendetwas Nasses oder Trockenes, das nicht in einer profunden Aufzeichnung aufgezeichnet ist.



### Tod und Auferstehung: Jeden Tag\*

- [6:60] Er ist der Eine, der euch während der Nacht zu Tode bringt und selbst um die kleinsten eurer Handlungen während des Tages weiß. Er erweckt euch jeden Morgen auf, bis eure Lebensspanne erfüllt ist, dann ist zu Ihm eure endgültige Rückkehr. Er wird euch dann über alles informieren, was ihr getan habt.
- \*6:60 Die Rechtschaffenen sterben nicht wirklich; sie gehen direkt in dasselbe Paradies ein, wo Adam und Eva einst gelebt haben. Die Unrechtschaffenen sterben und erfahren einen Albtraum, der bis zum Tag der Auferstehung andauert (siehe 2:154, 3:169, 8:24, 16:32, 22:58, 36:26-27, 40:46, 44:56 und Anhang 17).
- [6:61] Er ist der Allwaltende über Seine Geschöpfe und Er ernennt Hüter, um euch zu beschützen. Wenn der festgesetzte Todeszeitpunkt zu irgendeinem von euch kommt, bringen unsere Gesandten ihn ohne Aufschub zu Tode.
- [6:62] Dann ist jeder zu **GOTT**, seinem rechtmäßigem Herrn und Meister, zurückgekehrt. Absolut, Er ist der endgültige Richter; Er ist der akkurateste Abrechner.
- [6:63] Sag: „Wer kann euch aus der Dunkelheit des Landes oder des Meeres erretten?“ Ihr fleht Ihn laut und heimlich an: „Wenn Er uns dieses Mal errettet, werden wir ewig dankbar sein.“
- [6:64] Sag: „**GOTT** errettet euch dieses Mal und auch weitere Male, dann stellt ihr neben Ihm dennoch Idole auf.“
- [6:65] Sag: „Er vermag es sicherlich euch mit der Strafe von über euch oder von unter euren Füßen hervor zu übergießen. Oder Er kann euch in Splittergruppen aufteilen und euch die Tyrannei voneinander kosten lassen. Beachte, wie wir die Offenbarungen erklären, damit sie verstehen können.“
- [6:66] Deine Leute haben dies abgelehnt, obwohl es die Wahrheit ist. Sag: „Ich bin kein Vormund über euch.“
- [6:67] Jede Prophezeiung hierin wird eintreffen, und ihr werdet es sicherlich herausfinden.

## Respekt gegenüber dem Wort Gottes

- [6:68] Wenn du jene siehst, die über unsere Offenbarungen spotten, sollst du sie meiden, bis sie sich in ein anderes Thema vertiefen. Wenn der Teufel dich vergessen läßt, dann sitz, sobald du dich erinnerst, nicht mit solch bösen Menschen.
- [6:69] Die Rechtschaffenen sind nicht für die Äußerungen dieser Leute verantwortlich, jedoch könnte es hilfreich sein, sie zu erinnern; vielleicht könnten sie errettet werden.
- [6:70] Du sollst jene ignorieren, die ihre Religion missbrauchen, als sei sie eine soziale Funktion, und völlig in diesem weltlichen Leben vertieft sind. Erwinnere mit diesem (Koran), damit eine Seele nicht die Folgen ihrer bösen Erwerbe erleiden möge. Sie hat nichts neben **GOTT** als einen Herrn und Meister, noch einen Führsprecher. Wenn sie Lösegeld jeglicher Art anbieten könnte, so würde es nicht angenommen werden. Sie erleiden die Folgen der bösen Werke, die sie erwerben; sie haben sich höllische Getränke und eine schmerzende Strafe aufgrund ihres Unglaubens zugezogen.
- [6:71] Sag: „Sollen wir, neben **GOTT**, das anflehen, was keine Macht besitzt, um uns zu nützen oder zu schaden, und auf unseren Fersen kehrtmachen, nachdem **GOTT** uns rechtgeleitet hat? In dem Fall würden wir uns denjenigen anschließen, die von den Teufeln besessen und völlig verwirrt gemacht worden sind, während ihre Freunde sie zu retten versuchen: „Bleib mit uns auf dem rechten Pfad.“ Sag: „**GOTTES** Rechleitung ist die richtige Rechleitung. Uns ist befohlen worden, uns dem Herrn des Universums zu ergeben.“
- [6:72] „Und die Kontaktgebete (Salat) durchzuführen und vor Ihm Ehrfurcht zu haben—Er ist der Eine, vor dem ihr (für die Abrechnung) einberufen werdet.“
- [6:73] Er ist der Eine, der die Himmel und die Erde erschaffen hat, wahrhaftig. Wann immer Er auch sagt: „Sei“, ist es. Sein Wort ist die absolute Wahrheit. Jegliche Souveränität gehört Ihm am Tage, an dem in das Horn gestoßen wird. Der Wissende aller Geheimnisse und Kundgaben, Er ist der Weiseste, der Bewusste.



### Abraham Debattiert Mit Idolanbetern

- [6:74] Gedenke, dass Abraham zu seinem Vater Äzer sagte: „Wie konntest du Statuen als götter anbeten? Ich sehe, dass du und deine Leute weit in die Irre gegangen seid.“
- [6:75] Wir zeigten Abraham die Wunder der Himmel und der Erde, und segneten ihn mit Gewissheit:
- [6:76] Als die Nacht hereinbrach, sah er einen leuchtenden Planeten. „Vielleicht ist das mein Herr“, sagte er. Als dieser verschwand, sagte er: „Ich mag keine (götter), die verschwinden.“
- [6:77] Als er den Mond aufgehen sah, sagte er: „Vielleicht ist das mein Herr!“ Als dieser verschwand, sagte er: „Wenn mein Herr mich nicht rechtleitet, werde ich mit den Irregehenden sein.“
- [6:78] Als er die Sonne aufgehen sah: sagte er: „Das muss mein Herr sein. Das ist das Größte.“ Doch als diese unterging, sagte er: „O meine Leute, ich verurteile eure Idolatrie.“
- [6:79] „Ich habe mich vollkommen dem Einen hingegeben, der die Himmel und die Erde initiierte; ich werde nie ein Idolanbeter sein.“
- [6:80] Seine Leute argumentierten mit ihm. Er sagte: „Argumentiert ihr mit mir über **GOTT**, nachdem Er mich rechtgeleitet hat? Ich habe keine Angst vor den Idolen, die ihr aufstellt. Nichts kann mir passieren, es sei denn, mein Herr will es. Das Wissen meines Herrn umfasst alle Dinge. Möchtet ihr nicht achtgeben?“
- [6:81] „Warum sollte ich eure Idole fürchten? Ihr seid es, die Angst haben sollten, da ihr anstelle von **GOTT** Idole anbetet, die vollkommen machtlos sind, um euch zu helfen. Welche Seite verdient mehr Sicherheit, wenn ihr es wisst?“

### Perfekte Sicherheit für Gläubige

- [6:82] Jene, die glauben und ihren Glauben nicht mit Idolanbetung verunreinigen, haben die perfekte Sicherheit verdient und sie werden wahrhaftig rechtgeleitet.
- [6:83] So war unser Argument, mit dem wir Abraham gegen seine Leute unterstützten. Wir erhöhen, wen auch immer wir wollen, zu höheren Rängen. Dein Herr ist Allweise, Allwissend.
- [6:84] Und wir gewährten ihm Isaak und Jakob, und wir leiteten sie beide recht. Ebenso leiteten wir davor Noah recht, und von seinen Nachkommen (leiteten wir) David, Salomon, Hiob, Josef, Moses und Aaron (recht). So belohnen wir die Rechtschaffenen.
- [6:85] Ebenso Zacharias, Johannes, Jesus und Elias; alle waren rechtschaffen.
- [6:86] Und Ismael, Elischa, Jona und Lot; jeden davon zeichneten wir vor all den Menschen aus.
- [6:87] Unter ihren Vorfahren, ihren Nachkommen und ihren Geschwistern erwählten wir viele, und wir leiteten sie auf einen geraden Weg.
- [6:88] So ist die Rechtleitung **GOTTES**, mit der Er rechtleitet, wen auch immer Er unter Seinen Dienern auserwählt. Wäre irgendeiner von ihnen in die Idolatrie gefallen, wären ihre Werke ungültig gemacht worden.
- [6:89] Diese waren jene, denen wir die Schrift, Weisheit und das Prophetentum gegeben haben. Wenn diese Leute nicht glauben, werden wir andere an ihre Stelle setzen; und die neuen Leute werden keine Ungläubigen sein.
- [6:90] Diese sind jene von **GOTT** Rechtgeleiteten; du sollst in ihre Fußstapfen rechtgeleitet sein. Sag: „Ich bitte euch nicht um Lohn. Dies ist lediglich eine Botschaft für alle Menschen.“

### Gottes Botschaften an die Welt

- [6:91] Sie wertschätzten **GOTT** nie so, wie Er wertgeschätzt werden sollte. Folglich sagten sie: „**GOTT** hat nichts irgendeinem Menschen offenbart.“ Sag: „Wer offenbarte dann die Schrift, die Moses brachte, mit Licht und Rechtleitung für die Menschen?“ Ihr brachtet es zu Papier, um es zu verkünden, während ihr vieles davon verbergt. Euch wurde gelehrt, was ihr nie wusstet—ihr und eure Eltern. Sag: „**GOTT** (ist der Eine, der es offenbarte)“, lasse sie dann in ihrer Achtlosigkeit, spielend.
- [6:92] Auch dies ist eine gesegnete Schrift, die wir offenbart haben, die vorherigen Schriften bestätigend, damit du die wichtigste Gemeinschaft\* und all jene um sie herum warnen mögest. Diejenigen, die an das Jenseits glauben, werden an diese (Schrift) glauben, und werden die Kontaktgebete (Salat) durchführen.
- \*6:92 Die heute „wichtigste Gemeinschaft“ ist Amerika, wo Gottes Botschaft wiederhergestellt wird. Als der Koran offenbart wurde, war Mekka die wichtigste Gemeinschaft.

### Falsche Gesandte Verurteilt

- [6:93] Wer ist böser als einer, der Lügen erdichtet und sie **GOTT** zuschreibt, oder sagt: „Ich habe göttliche Inspiration empfangen“, während ihm keine solche Inspiration gegeben wurde, oder sagt: „Ich kann dergleichen schreiben wie die Offenbarung **GOTTES**“? Wenn du nur die Übertreter im Zeitpunkt des Todes sehen könntest! Die Engeln strecken ihre Hände nach ihnen aus, sagend: „Lasst eure Seelen los. Heute habt ihr euch eine schmachvolle Strafe dafür zugezogen, dass ihr über **GOTT** etwas anderes als die Wahrheit gesagt habt und dass ihr zu arrogant wart, um Seine Offenbarungen anzunehmen.“
- [6:94] „Ihr seid zu uns als Individuen zurückgekommen, so wie wir euch erstmals erschufen, und ihr habt das, womit wir euch versorgt haben, zurückgelassen. Wir sehen nicht mit euch die Fürsprecher, die ihr idolisiert und behauptet, sie würden euch helfen. Alle Verbindungen zwischen euch sind getrennt worden; die Idole, die ihr aufstellt, haben euch verlassen.“

## Größe Gottes

- [6:95] **GOTT** ist der Eine, der die Körner und die Samen aufbrechen und keimen lässt. Er bringt das Lebendige aus dem Toten hervor und das Tote aus dem Lebendigen. So ist **GOTT**; wie könnt ihr abweichen!
- [6:96] Bei Anbruch des Tages lässt Er den Morgen hervorkommen. Er machte die Nacht still, und Er machte die Sonne und den Mond, um als Mittel zur Berechnung zu dienen. So ist der Entwurf des Allmächtigen, des Allwissenden.
- [6:97] Und Er ist Eine, der die Sterne machte, um euch während der Dunkelheit zu führen, auf dem Land und auf dem Meer. So verdeutlichen wir die Offenbarungen für Leute, die wissen.
- [6:98] Er initiierte euch aus einer einzigen Person und bestimmte euren Pfad sowie eure letzte Bestimmung. So erklären wir die Offenbarungen für Leute, die verstehen.
- [6:99] Er ist der Eine, der vom Himmel Wasser hinabsendet, womit wir alle Arten von Pflanzen hervorbringen. Wir bringen aus dem grünen Material eine Vielzahl von vielschichtigen Körnern, Palmen mit hängenden Büscheln sowie Gärten mit Trauben, Oliven und Granatapfel hervor; Früchte, die ähnlich und doch unähnlich sind. Beachtet ihre Früchte, wie sie wachsen und reifen. Dies sind Zeichen für Leute, die glauben.
- [6:100] Und doch stellen sie neben **GOTT** Idole aus dem Kreise der Dschinn auf, obwohl Er der Eine ist, der sie erschuf. Sie schreiben Ihm sogar Söhne und Töchter zu, ohne jegliches Wissen. Glorifiziert sei Er. Er ist der Höchste, weit über ihre Behauptungen.
- [6:101] Der Initiator der Himmel und der Erde. Wie kann Er einen Sohn haben, wenn Er niemals einen Gefährten hatte? Er erschuf alle Dinge, und Er ist Sich völlig aller Dinge bewusst.

### Gott

- [6:102] So ist **GOTT**, euer Herr, es gibt keinen gott außer Ihm, dem Schöpfer aller Dinge. Ihr sollt Ihn allein anbeten. Er hat die Kontrolle über alle Dinge.
- [6:103] Kein Sehen kann Ihn umfassen, Er aber umfasst all das Sehen. Er ist der Mitfühlende, der Bewusste.
- [6:104] Erleuchtungen sind von eurem Herrn zu euch gekommen. Was jene betrifft, die sehen können, sie tun dies zu ihrem eigenen Wohl, und jene, die blind werden, tun dies zu ihrem eigenen Nachteil. Ich bin nicht euer Vormund.
- [6:105] So erklären wir die Offenbarungen, um zu beweisen, dass ihr Wissen erhalten habt, und um sie für Leute zu verdeutlichen, die wissen.
- [6:106] Folge dem, was dir von deinem Herrn offenbart ist, es gibt keinen gott außer Ihm, und ignoriere die Idolanbeter.
- [6:107] Hätte **GOTT** gewollt, hätten sie keine Idole angebetet. Wir haben dich nicht zu ihrem Vormund ernannt, noch bist du ihr Sachwalter.
- [6:108] Verflucht nicht die Idole, die sie neben **GOTT** aufstellen, damit sie nicht aus Unwissenheit heraus **GOTT** lästern und verfluchen. Wir haben die Werke einer jeden Gruppe in deren Augen geschmückt. Letzten Endes kehren sie zu ihrem Herrn zurück, dann informiert Er sie über alles, was sie getan hatten.
- [6:109] Sie schworen bei **GOTT**, feierlich, wenn ein Wunder zu ihnen käme, sie würden sicherlich glauben. Sag: „Wunder kommen nur von **GOTT**.“ Nach allem, was ihr wisst, wenn ein Wunder zu ihnen käme, würden sie auch weiterhin nicht glauben.
- [6:110] Wir kontrollieren ihren Verstand und ihre Herzen. Folglich lassen wir sie, da es ihre Entscheidung ist, nicht zu glauben, in ihren Übertretungen, blindlings handelnd.

### Eine Folge Ihrer Eigenen Entscheidung

- [6:111] Selbst wenn wir die Engel zu ihnen hinabsenden würden; selbst wenn die Toten zu ihnen sprechen würden; selbst wenn wir jedes Wunder vor ihnen hervorrufen würden; sie können nicht glauben, es sei denn, **GOTT** will es. In der Tat sind die meisten von ihnen unwissend.

### Hadith & Sunna: Erdichtungen von den Feinden des Propheten

- [6:112] Wir haben es den Feinden eines jeden Propheten erlaubt—Menschen- und Dschinnteufeln—einander mit schönen Worten zu inspirieren, um zu täuschen. Hätte dein Herr es gewollt, hätten sie es nicht getan. Du sollst sie und ihre Erdichtungen ignorieren.

### Wichtiges Kriterium

- [6:113] Dies ist, um den Verstand derer, die nicht an das Jenseits glauben, solche Erdichtungen hören und sie annehmen zu lassen, und so ihre wahren Überzeugungen zu enthüllen.\*

\*6:113 Der Koran liefert Kriterien, die uns mitteilen, ob wir wahrhaftig an das Jenseits glauben oder nur Lippenbekenntnis ablegen. Diese wichtige Kriterien werden hier und in 17:45-46 und 39:45 aufgeführt.

### Koran: Vollständig Detailliert\*

- [6:114] Soll ich andere als **GOTT** als eine Rechtsquelle suchen, wo Er euch doch dieses Buch vollständig detailliert offenbart hat?\* Jene, die die Schrift erhielten, erkennen, dass es von deinem Herrn offenbart worden ist, wahrhaftig. Du sollst keinen Zweifel hegen.
- \*6:113-115 Sich an irgendeiner Quelle neben dem Koran zu halten, widerspiegelt den Unglauben an den Koran (Anhang 18).
- [6:115] Das Wort deines Herrn ist vollständig,\* in Wahrheit und Gerechtigkeit. Nichts soll Seine Worte abrogieren. Er ist der Hörende, der Allwissende.
- \*6:113-115 Sich an irgendeiner Quelle neben dem Koran zu halten, widerspiegelt den Unglauben an den Koran (Anhang 18).
- [6:116] Wenn du der Mehrheit der Menschen auf Erden gehorchst, werden sie dich vom Pfad **GOTTES** abbringen. Sie folgen nur einer Mutmaßung; sie vermuten nur.
- [6:117] Dein Herr ist Sich völlig derer bewusst, die von Seinem Weg abirren, und Er ist Sich völlig derer bewusst, die rechtgeleitet sind.
- [6:118] Ihr sollt von dem essen, worauf **GOTTES** Name ausgesprochen worden ist, wenn ihr wahrhaftig an Seine Offenbarungen glaubt.

### Gelegenheit, Gottes zu Gedenken: Nennt Gottes Namen, Bevor Ihr Esst

- [6:119] Warum solltet ihr nicht von dem essen, worauf **GOTTES** Name genannt worden ist? Er hat für euch detailliert, was euch verboten ist, es sei denn, ihr seid gezwungen. In der Tat, viele Menschen missleiten andere mit ihren persönlichen Meinungen, ohne Wissen. Dein Herr ist Sich völlig der Übertreter bewusst.
- [6:120] Ihr sollt offenkundige Sünden meiden ebenso wie die verborgenen. Diejenigen, die Sünden erworben haben, werden sicherlich für ihre Übertretungen zahlen.
- [6:121] Esst nicht von dem, worauf **GOTTES** Name nicht genannt worden ist, da es eine Abscheulichkeit wäre. Die Teufel inspirieren ihre Verbündeten, mit euch zu argumentieren; wenn ihr ihnen gehorcht, werdet ihr Idolanbeter sein.\*
- \*6:121 Diätetische Verbote, eingeführt von anderen als Gott, repräsentieren Idolatrie.
- [6:122] Ist einer, der tot war und dem wir Leben gewährten und ihn mit Licht versorgten, das ihn befähigt, sich unter den Menschen zu bewegen, dem einen in völliger Dunkelheit gleich, woraus er niemals hinaustreten kann? Die Werke der Ungläubigen sind so in ihren Augen geschmückt.
- [6:123] Wir erlauben den führenden Verbrechern einer jeden Gemeinschaft zu intrigieren und Pläne zu schmieden. Aber sie intrigieren und schmieden nur gegen ihre eigenen Seelen Pläne, ohne es zu merken.

### Das Infragestellen von Gottes Weisheit\*

- [6:124] Wenn ein machtvoller Beweis zu ihnen kommt, sagen sie: „Wir werden nicht glauben, solange uns nicht das gegeben wird, was den Gesandten **GOTTES** gegeben ist!“ **GOTT** weiß exakt, wer am besten qualifiziert ist, um Seine Botschaft zu überbringen.\* Solche Verbrecher werden bei **GOTT** Erniedrigung sowie eine schreckliche Strafe als eine Folge ihres bösen Pläneschmiedens erleiden.
- \*6:124 Neid und Ego sind menschliche Eigenschaften, die einige Menschen dazu provozieren, Gottes Weisheiten im Hinblick auf die Auswahl Seiner Gesandten in Frage zu stellen. Verdorbene muslimische Gelehrte haben dieselbe Äußerung in Bezug auf die Offenbarung des mathematischen Codes des Koran durch Gottes Gesandten des Bundes geäußert.



*Koranisches Wissen Weit Dem Menschlichen Fortschritt Voraus\**

- [6:125] Wen auch immer **GOTT** rechtleiten will, dem macht Er die Brust für Ergebenheit weit auf. Und wen auch immer Er in die Irre schicken will, dem macht Er seine Brust intolerant und eng, gleich einem, der in Richtung Himmel steigt.\* **GOTT** legt so einen Fluch auf jene, die sich weigern zu glauben.
- \*6:125 Jahrhunderte nach der Offenbarung des Koran erfuhren wir, dass sich der Sauerstoffanteil verringert, während wir in Richtung Himmel steigen und nach Luft schnappen.
- [6:126] Dies ist der gerade Pfad zu deinem Herrn. Wir haben die Offenbarungen für Leute erklärt, die achtgeben.
- [6:127] Sie haben die Wohnstätte des Friedens bei ihrem Herrn verdient; Er ist ihr Herr und Meister als eine Belohnung für ihre Werke.
- [6:128] Der Tag wird kommen, an dem Er sie alle einberuft (und sagt): „O ihr Dschinn, ihr habt eine Vielzahl von Menschen gefordert.“ Ihre menschlichen Begleiter werden sagen: „Unser Herr, wir genossen die Gesellschaft des jeweils anderen, bis wir die Lebensspanne verschwendeten, die Du uns gesetzt hattest.“ Er wird sagen: „Hölle ist eure Bestimmung.“ Sie weilen ewig darin, im Einklang mit **GOTTES** Willen. Dein Herr ist Weise, Allwissend.
- [6:129] So ordnen wir die Frevler einander zu, um Begleiter voneinander zu sein als eine Bestrafung für ihre Übertretungen.
- [6:130] O ihr Dschinn und Menschen, habt ihr nicht Gesandte aus eurer Mitte empfangen, die euch Meine Offenbarungen berichteten und euch vor der Begegnung dieses Tages warnten? Sie werden sagen: „Wir zeugen gegen uns selbst.“ Sie waren vollkommen mit dem irdischen Leben beschäftigt, und sie werden gegen sich selbst Zeugnis ablegen, dass sie Ungläubige waren.
- [6:131] Dies ist, um zu zeigen, dass dein Herr nie irgendeine Gemeinschaft zu Unrecht auslöscht, während ihre Leute in Unkenntnis sind.
- [6:132] Jeder wird entsprechend seiner Taten einen Rang erhalten. Dein Herr ist nie in Unkenntnis von irgendetwas, was sie tun.
- [6:133] Dein Herr ist der Reiche; Besitzer aller Barmherzigkeit. Wenn Er will, kann Er euch entfernen und wen auch immer Er will an eure Stelle setzen, so wie Er euch aus der Nachkommenschaft anderer Menschen hervorbrachte.
- [6:134] Was euch versprochen ist, wird eintreffen, und ihr könnt dem nie entinnen.
- [6:135] Sag: „O meine Leute, tut euer Bestes, und so werd ich es. Ihr werdet sicherlich herausfinden, wer die endgültigen Sieger sind.“ Gewiss, die Frevler werden nie erfolgreich sein.



### Missbrauch von Gottes Versorgung

- [6:136] Sie legten sogar einen Anteil von **GOTTES** Versorgung an Feldfrüchten und Vieh beiseite, sagend: „Dieser Anteil gehört **GOTT**“, laut ihren Behauptungen, „und dieser Anteil gehört unseren Idolen.“ Doch was für ihre Idole beiseitegelegt wurde, erreichte **GOTT** nie, während der Anteil, den sie für **GOTT** beiseitelegten, stets an ihre Idole ging. Miserabel ist in der Tat ihr Urteilen.
- [6:137] So wurden die Idolanbeter von ihren Idolen getäuscht, in dem Maße, dass sie ihre eigenen Kinder töteten.\* Tatsächlich fügen ihre Idole ihnen große Schmerzen zu und verwirren ihre Religion für sie. Hätte **GOTT** gewollt, hätten sie es nicht getan. Du sollst sie und ihre Erdichtungen ignorieren.
- \*6:137 Ein perfektes Beispiel ist der international berühmte Vorfall von der Hinrichtung einer saudi-arabischen Prinzessin im Jahre 1978 wegen angeblichen Ehebruchs. Gottes Gesetz setzt als Bestrafung für Ehebruch Peitschen ein, keine Hinrichtung (24:1-2), wohingegen die idolatrischen Gesetze die Hinrichtung vorschreiben. Wie in 42:21 darauf hingewiesen, folgen die Traditionalisten einer Religion, die von Gott nicht autorisiert ist.

### Religiöse Innovationen Verurteilt

- [6:138] Sie sagten: „Dies sind Vieh und Feldfrüchte, die verboten sind; keiner soll sie essen, außer wem auch immer wir es erlauben“, so behaupteten sie. Sie verboten auch das Reiten von bestimmtem Vieh. Selbst das Vieh, das sie aßen, sie sprachen nie **GOTTES** Namen aus, als sie sie opferten. Solch sind die Ihm zugeschriebenen Innovationen. Er wird ihnen sicherlich für ihre Innovationen vergelten.
- [6:139] Sie sagten auch: „Was in den Bäuchen dieses Viehs ist, ist ausschließlich den Männlichen unter uns vorbehalten und unseren Ehefrauen verboten.“ Doch wenn es eine Totgeburt war, erlaubten sie ihren Ehefrauen, daran teilzuhaben. Er wird ihnen gewiss für ihre Innovationen vergelten. Er ist Allweise, Allwissend.
- [6:140] Verlierer sind in der Tat jene, die ihre Kinder törichterweise töteten, aufgrund ihrer Unwissenheit, und verboten, womit **GOTT** sie versorgt hat, und den **GOTT** zugeschriebenen Innovationen folgten. Sie sind in die Irre gegangen; sie sind nicht rechtgeleitet.

### Zakat Muss „Am Tag Der Ernte“ Abgeführt Werden\*

- [6:141] Er ist der Eine, der Gärten etablierte, vergitterte und unvergitterte, sowie Palmen und Feldfrüchte mit verschiedenen Geschmücken und Oliven und Granatapfel—Früchte, die ähnlich und doch unähnlich sind. Esst von ihren Früchten und gebt die fälligen Almosen am Tag der Ernte\* und verschwendet nichts. Er liebt nicht die Verschwender.
- \*6:141 Die Zakat-Wohltätigkeit ist so wichtig, dass der Barmherzigste Seine Barmherzigkeit auf diejenigen beschränkt hat, die sie geben (7:156). Und doch haben die verdorbenen Muslime dieses wichtigste Gebot verloren; sie geben nur einmal im Jahr Zakat. Wir sehen hier, dass Zakat „An dem Tag, an dem wir Einnahmen erhalten“ abgegeben werden muss. Der Anteil, der durch Abraham zu uns kam, beträgt 2.5% unserer Nettoeinnahmen.
- [6:142] Manches Vieh versorgt euch mit Transport ebenso wie mit bettbezogenen Materialien. Esst von **GOTTES** Versorgung an euch und folgt nicht den Schritten von Satan; er ist euer eifrigster Feind.

### Innovierte Diätetische Verbote Verurteilt

- [6:143] Acht Arten von Vieh: bezüglich der zwei Arten von Schafen und der zwei Arten von Ziegen, sag: „Sind es die zwei Männchen, die Er verboten hat, oder die zwei Weibchen, oder der Inhalt aus dem Leib der zwei Weibchen? Erzählt mir, was ihr wisst, wenn ihr wahrhaftig seid.“
- [6:144] Bezüglich der zwei Arten von Kamelen und der zwei Arten von Rindern, sag: „Sind es die zwei Männchen, die Er verboten hat, oder die zwei Weibchen, oder der Inhalt aus dem Leib der zwei Weibchen? Wart ihr Zeugen als **GOTT** euch solche Verbote vorschrieb? Wer ist böser als jene, die solche Lügen erfinden und sie **GOTT** zuschreiben? So missleiten sie die Leute ohne Wissen. **GOTT** leitet solche bösen Menschen nicht recht.“

### Die Einzigsten Diätetischen Verbote\*

- [6:145] Sag: „Ich finde in den mir gegebenen Offenbarungen kein Essen, das für irgendeinen Essenden verboten ist, außer: (1) verdorbenes Fleisch, (2) fließendes Blut, (3) das Fleisch\* von Schweinen, da es kontaminiert ist, und (4) das Fleisch von Tieren, die blasphemisch anderen gewidmet sind als **GOTT**.“ Wenn einer gezwungen ist (diese zu essen), ohne dabei vorsätzlich oder böswillig zu handeln, dann ist dein Herr Vergebend, der Barmherzigste.

\*6:145-146 Nur vier Arten tierischer Produkte sind verboten: Tiere, die von selbst sterben, fließendes Blut (das nicht innerhalb des Fleisches eingeschlossen ist), das Fleisch von Schweinen sowie Tiere, die anderen als ihrem Schöpfer gewidmet wurden. Vers 146 informiert uns, dass solche Verbote sehr spezifisch sind; Gott verbietet entweder „das Fleisch“ oder „das Fett“ oder beides, wenn Er es so will.

- [6:146] Für jene, die jüdisch sind, verboten wir Tiere mit ungespaltenen Klauen; und von den Rindern und Schafen verboten wir das Fett, außer dem, was auf ihren Rücken getragen wird oder in den Eingeweiden ist oder mit Knochen vermischt ist. Das war eine Strafe für ihre Übertretungen, und wir sind wahrhaftig.
- [6:147] Wenn sie dir nicht glauben, dann sag: „Euer Herr besitzt unendliche Barmherzigkeit, doch Seine Strafe ist unvermeidlich für die schuldigen Leute.“
- [6:148] Die Idolanbeter sagen: „Hätte **GOTT** es gewollt, würden wir keine Idolatrie betreiben, noch würden es unsere Eltern, noch würden wir irgend etwas verbieten.“ So glaubten auch jene vor ihnen nicht, bis sie sich unsere Strafe zuzogen. Sag: „Habt ihr irgendein erwiesenes Wissen, das ihr uns zeigen könnt? Ihr folgt nichts als Mutmaßungen; ihr vermutet nur.“

### Das Machtvollste Argument\*

- [6:149] Sag: „**GOTT** besitzt das machtvollste Argument. Wenn Er will, kann Er euch alle rechtleiten.“

\*6:149 Der mathematische Code des Koran ist ein greifbarer und absolut unbestreitbarer Beweis, dass dies Gottes Botschaft an die Welt ist. Es bedarf göttlicher Intervention, um irgendeinen Leser daran zu hindern, dieses außergewöhnliche Phänomen wahrzunehmen, sich dann niederzuwerfen und dieses überwältigende Wunder anzuerkennen (siehe 17:45-46, 18:57, 56:79 und Anhang Eins).

- [6:150] Sag: „Bringt eure Zeugen, die bezeugen würden, dass **GOTT** dieses oder jenes verboten hat.“ Wenn sie bezeugen, bezeuge nicht mit ihnen. Noch sollst du den Meinungen derer folgen, die unsere Offenbarungen ablehnen, noch derer, die nicht an das Jenseits glauben, noch derer, die von ihrem Herrn abweichen.

### Die Hauptgebote

[6:151] Sag: „Kommt und lasst mich euch sagen, was euer Herr euch wirklich verboten hat: Ihr sollt keine Idole neben Ihm aufstellen. Ihr sollt eure Eltern ehren. Ihr sollt nicht eure Kinder aus Angst vor Armut töten—wir versorgen euch und sie. Ihr sollt keine groben Sünden begehen, weder offenkundige noch heimliche. Ihr sollt nicht töten—**GOTT** hat das Leben heilig gemacht—außer im Zuge der Gerechtigkeit. Diese sind Seine Gebote an euch, damit ihr verstehen könnt.“

### Zusätzliche Gebote

- [6:152] Ihr sollt nicht das Geld der Waisen anrühren, außer in der rechtschaffensten Weise, bis sie die Reife erlangen. Ihr sollt volles Gewicht und volles Maß geben, wenn ihr handelt, gerecht. Wir belasten keine Seele über ihre Mittel hinaus. Ihr sollt absolut gerecht sein, wenn ihr Zeugnis ablegt, selbst gegen eure Verwandten. Ihr sollt euren Bund mit **GOTT** erfüllen. Dies sind Seine Gebote an euch, damit ihr achtgeben könnt.
- [6:153] Dies ist Mein Pfad—ein gerader. Ihr sollt ihm folgen, und folgt keinen anderen Pfaden, damit sie euch nicht von Seinem Pfad abbringen. Dies sind Seine Gebote an euch, damit ihr errettet werden könnt.
- [6:154] Und wir gaben Moses die Schrift, vollendet mit den besten Geboten, und Details zu allem, und ein Leitlicht und Barmherzigkeit, damit sie an die Begegnung mit ihrem Herrn glauben können.
- [6:155] Auch dies ist eine gesegnete Schrift, die wir offenbart haben; ihr sollt ihr folgen und ein rechtschaffenes Leben führen, damit ihr Barmherzigkeit erlangen könnt.
- [6:156] Nun könnt ihr nicht mehr sagen: „Die Schrift wurde zu zwei Gruppen vor uns herabgesandt und wir waren in Unkenntnis über ihre Lehren.“

### Mathematik: Der Endgültige Beweis\*

[6:157] Noch könnt ihr sagen: „Wenn doch nur eine Schrift zu uns herabkommen könnte, wären wir besser rechtgeleitet als sie.“ Eine erwiesene Schrift ist nun von eurem Herrn zu euch gekommen, und ein Leitlicht, und eine Barmherzigkeit. Nun, wer ist böser als einer, der diese Beweise von **GOTT** ablehnt und sie missachtet? Wir werden jene, die unsere Beweise missachten, zu der schlimmsten Strafe verpflichtet für ihre Achtlosigkeit.

\*6:157 Ersichtlich ist die Funktion des mathematischen Codes des Koran aus der Tatsache, dass die Summe der Versnummer (157) plus dem gematrischen Wert von „Rashad Khalifa“ (1230), durch den der Code offenbart wurde, 1387 oder 19x73 ergibt.

### Anforderungen des Tests

[6:158] Warten sie etwa darauf, dass die Engel zu ihnen kommen oder dein Herr, oder auf einige physische Manifestationen deines Herrn? Der Tag, an dem dies geschieht, wird keiner Seele der Glaube nützen, wenn sie nicht davor schon geglaubt hat und nicht die Nutzen des Glaubens durch das Führen eines rechtschaffenen Lebens geerntet hat.\* Sag: „Wartet weiterhin; auch wir warten.“

\*6:158 Nach dem Glauben muss die Seele durch die von Gott vorgeschriebenen Anbetungspraktiken wachsen und sich entwickeln.

## Religiöse Sekten Verurteilt

- [6:159] Diejenigen, die sich in Sekten aufteilen, gehören nicht mit dir. Ihr Urteil liegt bei **GOTT**, dann wird Er sie über alles das informieren, was sie getan hatten.
- [6:160] Wer immer auch ein rechtschaffenes Werk vollbringt, erhält die Belohnung für zehn, und derjenige, der eine Sünde begeht, dem wird nur für ein einziges vergolten. Niemand erleidet die geringste Ungerechtigkeit.
- [6:161] Sag: „Mein Herr hat mich auf einen geraden Pfad geführt—zur perfekten Religion von Abraham, Monotheismus. Er war nie ein Idolanbeter.“
- [6:162] Sag: „Meine Kontaktgebete (Salat), meine Anbetungspraktiken, mein Leben und mein Tod sind alle absolut **GOTT** allein gewidmet, dem Herrn des Universums.“
- [6:163] „Er hat keinen Partner. Dies ist, was mir zu glauben befohlen ist, und ich bin der Erste, der sich ergibt.“
- [6:164] Sag: „Soll ich andere als **GOTT** als einen herrn suchen, wo Er doch der Herr aller Dinge ist? Keine Seele nutznießt außer von ihren eigenen Werken, und niemand trägt die Last eines anderen. Letztendlich kehrt ihr zu eurem Herrn zurück, dann informiert Er euch bezüglich all eurer Streitigkeiten.“
- [6:165] Er ist der Eine, der euch zu Erben der Erde machte, und Er erhob einige von euch über andere im Rang, um euch im Einklang mit dem, was Er euch gegeben hat, zu testen. Sicherlich, dein Herr ist effizient in der Durchsetzung der Strafe und Er ist Vergebend, der Barmherzigste.